

# **EHR-update**

Aktuelles aus dem  
**Europäischen Hochschul-Raum**

## Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

### **Unsubscribe:**

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail ([EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at](mailto:EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at)) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zur Erklärung: Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten, Fachhochschulen, private Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran ([stephan.wran@bmbwf.gv.at](mailto:stephan.wran@bmbwf.gv.at))

# Inhalt

<b>Impressum</b> .....	<b>2</b>
<b>Allgemeines</b> .....	<b>5</b>
EHR-update Anmeldeseite .....	5
EUA Survey on digitally enhanced Learning and Teaching .....	5
ESU Survey ApartTogether: Studying the Impact of COVID-19 on Migrants and Refugees ...	5
EUROPASS Newsletter 54/2020 .....	5
Fulbright Austria April 2020 Newsletter: Life in the Time of Corona .....	6
EACEA Website Coronavirus Impact - EACEA's response to Coronavirus.....	6
ESN-Report: Student Exchanges in Times of Crisis - Research report on the impact of COVID-19 on student exchanges in Europe .....	6
EUA position and survey report: The future of the European Universities Initiative .....	7
EUA Annual Report 2019.....	8
INCHER-Kassel und Leibniz Center for Science and Society: Massive Open Online Courses after the Gold Rush: Internationale und nationale Entwicklungen und Zukunftsperspektiven.....	8
EUROSTAT: Die EU hat das Ziel für den Anteil der 30- bis 34- Jährigen mit tertiärem Bildungsabschluss erreicht .....	8
EUROSTAT: Girls and women among ICT students: what do we know? .....	9
EPRS: Rethinking education in the digital age.....	9
EPRS: Impact of the Erasmus+ programme .....	9
EUA Policy Briefing Recognition of professional qualifications .....	10
JRC: Factors influencing the potential of European higher education institutions to contribute to innovation and regional development .....	10
EURYDICE Artikel: What has the covid-19 crisis taught us about online teaching? .....	10
EUA: The role of quality assurance in promoting social dimension of higher education....	10
European Institute of Innovation and Technology (EIT) allocates €6 million to combat COVID-19 .....	10
EUA: Resources for digital learning and teaching during the coronavirus pandemic .....	11

<b>Veranstaltungen, Konferenzen .....</b>	<b>12</b>
ESU: 2nd webinar on e-learning: The toolbox for e-assessment, 6. Mai 2020.....	12
2020 EUA Webinar Series on Academic Career Assessment in the Transition to Open Science, 18. – 20. Mai 2020.....	12
Verschiebung AIEC 2020 .....	12
<b>Mitteilungen der Europäischen Kommission.....</b>	<b>13</b>
Coronavirus: Kommission gibt Leitlinien für Tests heraus.....	13
Coronavirus: Kommission richtet Plattform für den Datenaustausch unter Forscherinnen und Forschern ein.....	13
EU startet neues, mit 50 Mio. EUR ausgestattetes Pilotprojekt zur Entwicklung von Kompetenzen und Bildung in Europa.....	13
<b>Anhang: Aktuelle Einreichfristen &amp; Links .....</b>	<b>15</b>
Allgemeines .....	15
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung .....	15
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess) .....	16
EU - Forschungs- und Technologieprogramme.....	16
Allgemeine EU–Informationen.....	16
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen .....	18

## Allgemeines

### EHR-update Anmeldeseite

Aufgrund zahlreicher Anfragen zwecks Anmeldung darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

### EUA Survey on digitally enhanced Learning and Teaching

Ziel des EUA (European University Association) - [Survey on digitally enhanced Learning and Teaching](#) ist die Abbildung der Situation von digital gestütztem Lernen und Lehren an Hochschuleinrichtungen in ganz Europa in Bezug auf Nutzen, Auswirkungen und Herausforderungen sowie von Plänen und Strategien für die Zukunft. Die Umfrage wurde vor Beginn der Coronavirus-Krise geplant, enthält jedoch auch einige Fragen dazu, wie sich Hochschuleinrichtungen an die veränderte Situation anpassen.

### ESU Survey ApartTogether: Studying the Impact of COVID-19 on Migrants and Refugees

[ApartTogether](#) ist eine Studie, die von der Universität Gent und einem Forschungskonsortium von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener europäischer Hochschulen koordiniert wird, um die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Migrantinnen und Migranten bzw. Flüchtlinge besser nachvollziehen zu können.

Es geht um die psychosozialen Auswirkungen von COVID-19 und wie die Betroffenen damit umgehen. Mit diesen Informationen werden die Forscherinnen und Forscher verschiedene Organisationen und Entscheidungsträger darüber informieren, wie sie Migrantinnen und Migranten bzw. Flüchtlinge während und nach dieser Pandemie besser unterstützen können.

### EUROPASS Newsletter 54/2020

Der [EUROPASS Newsletter 54/2020](#) enthält folgende Themen:

- Informationen der Nationalagentur Erasmus+ in der OeAD-GmbH zum Corona Virus (COVID-19)
- Neues Europass-Portal ab Juni 2020
- Rekord bei den Europass Lebensläufen
- Learning by Leaving Konferenz 2020
- Veranstaltungsvorschau / Save the date

## **Fulbright Austria April 2020 Newsletter: Life in the Time of Corona**

Fulbright Austria veröffentlichte am 7. April 2020 den [Fulbright Austria April 2020 Newsletter: Life in the Time of Corona](#).

## **EACEA Website Coronavirus Impact - EACEA's response to Coronavirus**

Die Website [Coronavirus Impact - EACEA's response to Coronavirus](#) der Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) richtet sich an Begünstigte, Studierende, Freiwillige sowie andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den von der Exekutivagentur verwalteten Förderprogrammen. Sie enthält Informationen über Auswirkungen auf Tätigkeiten, etwaige Veränderungen und verfügbare Hilfe, da laufende oder geplante Aktivitäten im Rahmen der EACEA-Finanzierungsprogramme durch den COVID-19-Ausbruch beeinträchtigt werden.

Zur weiteren Information enthält die Website die Links [COVID-19 News](#) und [Erasmus+ FAQ](#).

## **ESN-Report: Student Exchanges in Times of Crisis - Research report on the impact of COVID-19 on student exchanges in Europe**

Um die Erfahrungen von Studierenden, Praktikantinnen und Praktikanten in ganz Europa hinsichtlich der Auswirkungen von Covid-19 auf ihre Mobilitätserfahrungen zu erfassen, hat das Erasmus Student Network (ESN) den [Forschungsbericht zu diesem Thema](#) (PDF, 27 Seiten) verfasst. Dieser basiert auf einer Umfrage, für die beinahe 22.000 internationale Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten Fragen zu ihren Erfahrungen beantworteten. Der Bericht zielt darauf ab, politische Entscheidungsträger dabei zu unterstützen, evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen und die Kommunikation zu verändern, um den beachtlichen Herausforderungen zu begegnen, mit denen Studierende während ihres Auslandsaufenthalts im Gastland konfrontiert sind.

Der Bericht förderte unter anderem Folgendes zu Tage:

- Fast zwei Drittel der Studierenden setzten ihre Mobilität fort. Ein Viertel der Mobilitäten wurde abgebrochen.
- Der Anteil der Studierenden, die in ihrem Gastland verblieben sind, nahm während des Umfragezeitraums langsam aber stetig ab.
- 37,5 % der Studierenden hatten mit mindestens einem größeren Problem im Zusammenhang mit ihrem Austausch zu kämpfen. Das häufigste davon war der Verlust der Reisemöglichkeiten für die Rückkehr ins Heimatland, gefolgt von Problemen mit der Unterkunft und Problemen bei der Deckung von Grundbedürfnissen wie z. B. der Versorgung mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln.

- 24 % der italienischen sowie 19 % der asiatischen Studierenden wurden aufgrund ihrer Nationalität in hohem oder sehr hohem Maße diskriminiert.
- 7 % der Studierenden gaben an, dass sie für ihren Auslandsaufenthalt überhaupt kein Stipendium erhalten werden. 24 % gaben an, dass sie die Förderung ganz oder teilweise behalten können. Die Mehrheit der Studierenden war sich im Umfragezeitraum im Unklaren darüber, was mit ihrem Stipendium geschehen wird.
- Die Hälfte der Studierenden, deren Mobilität fortgesetzt wurde, ist zu Online-Kursen übergegangen; für 34 % gibt es teilweise virtuelle Lehre bzw. verschobene Lehrveranstaltungen.
- Drei Viertel der Studierenden, deren Mobilität abgebrochen wurde, erhielten Unterstützung von ihrer Heimathochschule. Die häufigste Form der Unterstützung erfolgte im Bereich von Kursplänen und dem Studienplan.

Pressemitteilung: ESN veröffentlicht richtungsweisenden Forschungsbericht zu den Auswirkungen von COVID-19 auf studentische Mobilität in Europa

## **EUA position and survey report: The future of the European Universities Initiative**

In ihrer Veröffentlichung The future of the European Universities Initiative- The sector's perspective (PDF, 4 Seiten) vom 27. April 2020 ruft die EUA die Europäische Kommission, die EU-Mitgliedstaaten im Rat und das Europäische Parlament dazu auf, folgende sieben Punkte für die künftige Entwicklung der European Universities Initiative auszuloten:

1. Die European Universities Initiative muss als zusätzliche Chance gesehen werden, die Möglichkeiten strategischer Zusammenarbeit zu prüfen, Herausforderungen zu identifizieren und Lösungen vorzuschlagen.
2. Die Allianzen müssen Innovation und Kreativität genügend Spielraum lassen.
3. Die verschiedenen Formen der Zusammenarbeit müssen erhalten bleiben.
4. Die Initiative muss alle „university missions“ in einem Bottom-up-Ansatz umfassen.
5. Die Förderung des Zusammenhalts in Europa und die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit müssen zentrale Ziele sein.
6. Die Beteiligung sollte ausgeweitet werden, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu fördern.
7. Langfristige Nachhaltigkeit erfordert kontinuierliche politische und finanzielle Unterstützung.

Die Ergebnisse der Publikation International strategic institutional partnerships and the European Universities Initiative- Results of the EUA survey (PDF, 30 Seiten) bestätigen, dass internationale Zusammenarbeit seit langem ein strategisches Thema für Hochschulen ist und die Entwicklung langfristiger strategischer institutioneller Partnerschaften mit einer

ausgewählten Anzahl von Partnern im Ausland ganz oben auf der Liste der Internationalisierungsprioritäten steht.

The future of the European Universities Initiative: EUA publishes position and survey report

### **EUA Annual Report 2019**

Die EUA veröffentlichte am 20. April 2020 den 2019 Annual Report (PDF, 29 Seiten), demzufolge sie im Jahr 2019 dem Hochschulsektor in Brüssel als „watch dog“ diente, politische Entscheidungen beeinflusste und Mitglieder informierte. Sie arbeitete auch mit Hochschuleinrichtungen quer über den ganzen Kontinent zusammen, um den Impact der Hochschulen auf breiter Basis aufzuzeigen. Darüber hinaus begann die neue EUA-Leadership mit der Analyse, wie man sich für die Schaffung eines europäischen Hochschulsystems einsetzen kann, das sich mit jenen, die in anderen Regionen der Welt entstehen, zusammenschließt und erfolgreich mit ihnen konkurriert.

### **INCHER-Kassel und Leibniz Center for Science and Society:**

#### **Massive Open Online Courses after the Gold Rush: Internationale und nationale Entwicklungen und Zukunftsperspektiven**

Massive Open Online Courses (MOOCs) haben in den letzten Jahren in der internationalen Diskussion um die Digitalisierung der Hochschullehre eine zentrale Rolle gespielt. Zwar ist der Hype seit 2015 abgeklungen, aber nach wie vor nehmen die Anzahl der MOOCs und die weltweite Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl an MOOCs zu. Ein Forschungsteam am INCHER-Kassel und am LCSS der Leibniz Universität Hannover hat daher die Entwicklungen von MOOCs umfassend untersucht.

Die Studie Massive Open Online Courses after the Gold Rush: Internationale und nationale Entwicklungen und Zukunftsperspektiven (PDF, 118 Seiten) zeigt, wie sich die Anbieterstruktur von Massive Open Online Courses (MOOCs) entwickelt, wie deutsche Universitäten diese neuen Lehrinstrumente einschätzen und was für zukünftige Entwicklungen zu erwarten sind.

### **EUROSTAT: Die EU hat das Ziel für den Anteil der 30- bis 34- Jährigen mit tertiärem Bildungsabschluss erreicht**

Mit der Pressemitteilung Die EU hat das Ziel für den Anteil der 30- bis 34- Jährigen mit tertiärem Bildungsabschluss erreicht veröffentlichte EUROSTAT, das statistische Amt der Europäischen Union, am 22. April 2020 die neuesten Daten, aus denen hervorgeht, welche Fortschritte die EU und ihre Mitgliedstaaten bei der Erreichung der beiden Europa 2020-Kernziele im Bereich Bildung gemacht haben.



Ein Ziel der Strategie Europa 2020 sieht vor, dass bis 2020 mindestens 40% der 30- bis 34-Jährigen in der Europäischen Union (EU) über einen tertiären Abschluss verfügen sollen. Mit einem Anteil von 40,3% hat die EU diesen Zielwert im Jahr 2019 bereits überschritten. Der Anteil ist seit dem Beginn der Datenreihe im Jahr 2002, als er bei 22,5% lag, kontinuierlich angestiegen. Diese steigende Tendenz war bei Frauen (der Anteil ist von 23,7% im Jahr 2002 auf 45,6% im Jahr 2019 gestiegen) noch ausgeprägter als bei Männern (von 21,4% auf 35,1% gestiegen).

Achtzehn Mitgliedstaaten haben bei diesem Indikator ihre nationalen Zielwerte für 2020 bereits erreicht oder übertroffen, u.a. auch Österreich.

### **EUROSTAT: Girls and women among ICT students: what do we know?**

EUROSTAT stellte im Artikel [Girls and women among ICT students: what do we know?](#) vom 23. April 2020 fest, dass im Jahr 2018 in der Europäischen Union mehr als 1,3 Millionen Menschen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) studierten. Insgesamt waren Mädchen und Frauen in Hinblick auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe in diesem Bereich immer noch unterrepräsentiert und machten nur 17% aller IKT-Studierenden in der EU aus. Für Österreich wird ein Anteil von 15% ausgewiesen.

im Hochschulbereich war der Anteil weiblicher IKT-Studierender in der EU jedoch höher, nämlich 22%, sowohl bei IKT-Doktoratsstudierenden, als auch bei IKT-Masterstudierenden.

### **EPRS: Rethinking education in the digital age**

Das STOA (Panel for the Future of Science and Technology)-Briefing [Rethinking education in the digital age](#) (PDF, 4 Seiten) des EPRS (European Parliamentary Research Service) vom 31. März 2020 weist darauf hin, dass traditionelle Rollen, Inhalte und Bildungsmethoden unter Druck geraten. Die heutige Bildung muss Lernende auf sich ändernde Aufgaben und Rollen am Arbeitsmarkt und auch als europäische Bürgerinnen und Bürger vorbereiten. Das Umdenken in der Bildung im digitalen Zeitalter sollte für die heutigen politischen Entscheidungsträger zu einem zentralen Thema werden und für die Wahrung europäischer Werte wie Gleichheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit von Bedeutung sein. Die aktuelle Studie präsentiert politische Optionen auf der Grundlage einer gründlichen SWOT-Analyse.

[Studie Rethinking education in the digital age \(PDF, 64 Seiten\)](#)

### **EPRS: Impact of the Erasmus+ programme**

EPRS veröffentlichte am 7. April 2020 das Briefing [Impact of the Erasmus+ programme](#) (PDF, 7 Seiten). Untersucht wurden v.a. die Bereiche der allgemeinen und beruflichen Bildung des

Programms Erasmus+, das von den EU-Mitgliedstaaten, der Öffentlichkeit und Stakeholdern hoch geschätzt wird.

### **EUA Policy Briefing Recognition of professional qualifications**

Das EUA Policy Briefing Recognition of professional qualifications (PDF, 13 Seiten) enthält ein Update über die Aspekte der Anerkennung von Berufsqualifikationen, die für Hochschulen in Europa besonders relevant sind.

### **JRC: Factors influencing the potential of European higher education institutions to contribute to innovation and regional development**

Der vom JRC (Joint Research Centre) am 8. April 2020 veröffentlichte Report Factors influencing the potential of European higher education institutions to contribute to innovation and regional development (PDF, 33 Seiten) analysiert die Faktoren, die das Potenzial europäischer Hochschulen beeinflussen, zu ortsbezogenen Innovationen beizutragen.

### **EURYDICE Artikel: What has the covid-19 crisis taught us about online teaching?**

Der von Anna Maria Volpe und David Crosier verfasste Artikel What has the covid-19 crisis taught us about online teaching? wurde am 25. April 2020 auf der EURYDICE-Website veröffentlicht.

### **EUA: The role of quality assurance in promoting social dimension of higher education**

Die EUA erörtert im Beitrag The role of quality assurance in promoting social dimension of higher education die Rolle, die Qualitätssicherung spielen kann bzw. deren Grenzen und fragt nach dem wirksamsten Weg für Hochschulen, die soziale Dimension zu fördern.

### **European Institute of Innovation and Technology (EIT) allocates €6 million to combat COVID-19**

Mit dem Artikel European Institute of Innovation and Technology (EIT) allocates €6 million to combat COVID-19 informierte die Europäische Kommission am 27. April 2020 über die Vergabe von über 6 Mio. Euro an 14 Gesundheits-Innovationsprojekte in ganz Europa durch die Health Knowledge and Innovation Community (KIC) des EIT als Beitrag zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie. Die Projekte fokussieren auf unmittelbare und wirksame

Lösungen, welche das Gesundheitswesen mit besseren Tools zur Bekämpfung der Pandemie ausstatten.

### **EUA: Resources for digital learning and teaching during the coronavirus pandemic**

Da laut dem EUA-Beitrag Resources for digital learning and teaching during the coronavirus pandemic mittlerweile mehr als 90% der auf der Welt Studierenden zu Hause sind, steht Digitales Lernen weltweit im Mittelpunkt. Viele Institutionen posten Ideen und good practices über soziale Medien, um ihre Erfahrungen auszutauschen und andere zu unterstützen. Große globale Organisationen bieten ebenfalls Unterstützung an.

## Veranstaltungen, Konferenzen

### ESU: 2nd webinar on e-learning: The toolbox for e-assessment, 6. Mai 2020

Das Thema des zweiten E-Learning-Webinars der European Students' Union (ESU), das am 6. Mai 2020 abgehalten wird, lautet The toolbox for e-assessment (PDF, 1 Seite).

Auf dem Programm stehen folgende Punkte:

- Einführung durch die Expertinnen und Experten
- Podiumsdiskussion
- Fragen und Antworten

### 2020 EUA Webinar Series on Academic Career Assessment in the Transition to Open Science, 18. – 20. Mai 2020

Die EUA kündigt eine Webinar-Reihe auf Grundlage des „2020 EUA Workshop on Academic Career Assessment in the Transition to Open Science“ an. Anstelle des abgesagten physischen Treffens beginnen ab 18. Mai 2020 Webinare, die jeweils eine Stunde dauern und Interaktion mit dem Publikum beinhalten.

- Webinar 1 – Introduction to Academic Career Assessment in Europe  
Montag, 18. Mai 2020, 14:00 – 15:00 Uhr
- Webinar 2 – Perspectives on Academic Career Assessment in Europe  
Dienstag, 19. Mai 2020, 14:00 – 15:00 Uhr
- Webinar 3 – Concerted Approaches to Reviewing Academic Career Assessment  
Mittwoch, 20. Mai 2020, 14:00 – 15:00 Uhr

### Verschiebung AIEC 2020

Die auf Oktober 2021 verschobene AIEC 2020 (Australian International Education Conference) soll die Gelegenheit bieten, über das vergangene Jahrzehnt nachzudenken, in die Zukunft zu schauen und die internationale Bildung mit frischem Blick zu betrachten. Es bietet die Möglichkeit, neue Erkenntnisse zu gewinnen, neue Verbindungen herzustellen und sich auf das kommende Jahrzehnt vorzubereiten.

## Mitteilungen der Europäischen Kommission

### Coronavirus: Kommission gibt Leitlinien für Tests heraus

Die Kommission legte laut Pressemitteilung [IP/20/659](#) am 15. April 2020 als Teil des europäischen Fahrplans für die Aufhebung der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus Leitlinien für Coronavirus-Testmethoden vor. Die Leitlinien sollen den Mitgliedstaaten helfen, Tests im Rahmen ihrer nationalen Strategien und in den verschiedenen Phasen der Pandemie wirksam zu nutzen, auch bei der schrittweisen Aufhebung der Eindämmungsmaßnahmen. Die Kommission will darüber hinaus sicherstellen, dass hochwertige Instrumente für die Leistungsbewertung der Tests zur Verfügung stehen.

### Coronavirus: Kommission richtet Plattform für den Datenaustausch unter Forscherinnen und Forschern ein

Laut Pressemitteilung [IP/20/680](#) hat die Europäische Kommission am 21. April 2020 gemeinsam mit mehreren Partnern eine europäische Plattform für Daten zu COVID-19 eingerichtet, um eine zügige Sammlung und den Austausch verfügbarer Forschungsdaten zu ermöglichen. Die Plattform ist Teil des Aktionsplans „ERAvsCorona“ und stellt einen weiteren wichtigen Schritt bei den Anstrengungen dar, die die EU unternimmt, um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Europa und weltweit bei der Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie zu unterstützen.

### EU startet neues, mit 50 Mio. EUR ausgestattetes Pilotprojekt zur Entwicklung von Kompetenzen und Bildung in Europa

Der Europäische Investitionsfonds (EIF) und die Europäische Kommission führen laut Pressemitteilung [IP/20/694](#) vom 22. April 2020 eine neue Pilot-Bürgerschaftsfazilität ein, um Einzelpersonen und Organisationen, die in Kompetenzen und Bildung investieren möchten, den Zugang zu Finanzmitteln zu erleichtern. Mit dem mit 50 Mio. EUR dotierten Pilotprojekt sollen Studierende und Lernende, Unternehmen, die in die Weiterqualifizierung ihrer Beschäftigten investieren, sowie Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung finanziell unterstützt werden.

Die Pilotbürgerschaft für Kompetenzen und Bildung („S&E Pilot“) ist eine neue Fremdfinanzierungsinitiative zur Mobilisierung von Investitionen in die allgemeine und berufliche Bildung sowie in Kompetenzen. Sie soll dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen und auf die sich wandelnden Bedürfnisse der europäischen Wirtschaft zu reagieren. Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage, in der sich die europäischen Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen derzeit aufgrund der Coronavirus-Pandemie befinden, ist

laut Europäischer Kommission diese Initiative besonders wichtig. Sie wird Unternehmen und Studierende während und nach der Krise unterstützen, damit Europa sich weiterentwickeln, bei globalen technologischen Entwicklungen führend bleiben, seine wissensbasierte Wirtschaft vorantreiben und sich rascher wirtschaftlich erholen kann.

Call for Expressions of Interest

## Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Programm	Aktion/Beschreibung	Einreichfrist
Wissenschaftliches Mobilitätsprogramm Intra-Afrika		19. Mai 2020
Erasmus Charta für die Hochschulbildung (ECHE) 2021 – 2027		Verlängerung: 26. Mai 2020

### Allgemeines

[Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht 2017](#)

[Publikationenshop BMBWF](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD \(Österreichische Austauschdienst\)-GmbH](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[National Education Systems](#)

[Der Forschungsatlas](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

### EU-Programm Erasmus+ Bereich Bildung

[Erasmus+: The Plus of Erasmus+](#)

[Erasmus+ regulation](#)

Erasmus+

OeAD - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

## **Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)**

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

## **EU - Forschungs- und Technologieprogramme**

Horizon 2020 - The EU Framework Programme for Research and Innovation

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

Euraxess Austria

Österreichisches ERA (European Research Area) – Portal

## **Allgemeine EU–Informationen**

Handbuch der EK-Dienststellen

„EU Who is who“ - Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union

Generaldirektion Bildung und Kultur (EAC)

Generaldirektion Forschung und Innovation (RTD)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)



EuropeAid - Entwicklung und Zusammenarbeit (DEVCO)

Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Jugendportal

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Open Education Europa

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE Informationsnetz zum Bildungswesen in Europa

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

## **Praktika und Jobs bei EU-Institutionen**

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission